

Kurz die ganze Citirformel νομίσαντας οὖν ἱκανῶς πολλὰ λέγεσθαι κτλ., die nur nicht passen will, wenn die Ethik oder ein anderes gleichartiges Werk gemeint war, lässt im Uebrigen der Auffassung der exoterischen Reden noch gar freien Spielraum, und zu nicht verlässlicherer Folgerung über das Verhältniss unseres Capitels zu den exoterischen Reden berechtigt auch die Schlusswendung καὶ χρηστέον αὐτοῖς, die nicht sowohl die Entlehnung und Uebertragung einer anderswo gegebenen Ausführung als vielmehr die Benutzung und Verwerthung der anderswo gewonnenen Ergebnisse ankündigt, wie aus Stellen hervorgeht, wie de coelo 2, 13. 295 a 2 ἐπεὶ δὲ περὶ τούτων διώρισται πρότερον ὅσα κατὰ τὴν παρούσαν δύναμιν εἴχομεν, χρηστέον ὡς ὑπάρχουσιν und Meteorol. 3, 2, 12. 372 b 10 ἔστω δὲ περὶ τούτων ἡμῖν θεωρημένον ἐν τοῖς περὶ τὰς αἰσθήσεις δεικνυμένοις διὸ τὰ μὲν λέγωμεν, τοῖς δ' ὡς ὑπάρχουσι χρησόμεθα αὐτῶν, und wer sich des nicht seltenen Herodotischen Sprachgebrauchs erinnert, wie er z. B. 2, 120 εἰ γὰρ τι τοῖσι ἐποποιῶσι χρεώμενον λέγειν ausgeprägt ist, was dem Thucydideischen 1, 10, 3 τῇ Ὀμήρου ποιήσει εἴ τι γὰρ κἀναυθὰ πιστεύειν entspricht, wird kaum Einspruch erheben, wenn wir dies zweimal, hier und Ethik 1, 13. 1102 a 27, mit den exoterischen Reden in Verbindung gebrachte, aber wie wir sehen nicht auf diese beschränkte χρῆσθαι (χρηστέον) in demselben Sinne nehmen, wie das Nik. Eth. 6, 4. 1140 a 2 gebrauchte πιστεύομεν δὲ περὶ αὐτῶν καὶ τοῖς ἐξωτερικοῖς λόγοις. Daraus ist klar, dass auch dieser Ausdruck an sich weder darüber, ob fremde oder eigene Untersuchung gemeint ist, Aufschluss gibt, noch auch über den Grad und Umfang der Benutzung. Zuverlässigere Antworten auf diese Fragen müssen wir, sind sie zu gewinnen, von dem Abschnitte selbst, dem jene Einführung dient, erwarten.

An die Ankündigung, auf den Ergebnissen der exoterischen Reden zu fussen, schliesst sich als erstes Argument für die Frage nach dem besten Leben folgende anschaulich ausgeführte Periode:

ὡς ἀληθῶς γὰρ πρὸς γε μίαν διαίρεσιν οὐδεὶς ἀμφισβητή-
 25 σσειν ἂν ὡς οὐ τριῶν οὐσῶν μερίδων¹, τῶν τε ἐκτὸς καὶ τῶν ἐν

¹ Dass von den Gütern die Rede ist, sieht freilich jeder, aber ist es nicht der Bemerkung werth, dass weder hier, wo z. B. τριῶν οὐσῶν μερίδων τῶν